

## Tragisches Badeunglück: 22-Jähriger in Waldhausen ertrinkt!

Ein tragischer Tauchunfall in Waldhausen fordert das Leben eines 22-Jährigen. Rettungskräfte stehen unter emotionalem Druck.



**Waldhausen, Österreich** - Ein tragischer Vorfall hat am Montagabend, 30. Juni, den Badeplatz in Gloxwald in der Gemeinde Waldhausen überschattet. Ein 22-Jähriger aus dem Bezirk Perg ist beim Schwimmen im Badesee verstorben. Gemeinsam mit seinen drei Geschwistern war er auf dem Weg zu einem Holzsteg, als er plötzlich unterging und nicht mehr auftauchte. Die Geschwister reagierten sofort, suchten Hilfe in einem nahegelegenen Haus und alarmierten kurz vor 21 Uhr den Notruf, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Die örtlichen Taucher der Feuerwehr St. Georgen/Gusen kamen rasch am Einsatzort an und bargen den jungen Mann gegen 22 Uhr aus dem Wasser. Trotz der sofortigen Hilfe, konnte der

Notarzt nur noch den Tod des 22-jährigen feststellen. Die Polizei hat eine Obduktion angeordnet und die Ermittlungen aufgenommen, um die genauen Umstände dieses tragischen Vorfalls zu klären.

## **Sichere Schwimmbedingungen sind entscheidend**

Das Unglück wirft nicht nur Fragen zur Sicherheit in Badeseen auf, sondern bringt auch die psychische Belastung der Rettungskräfte ins Licht. Die Feuerwehr Waldhausen betonte die emotionale Belastung, der die Einsatzkräfte nach so einem Vorfall ausgesetzt sind. Stressbewältigungsmaßnahmen wurden bereits angefordert, um den Rettern bei der Verarbeitung dieser Erfahrungen zu helfen. [sao.de](https://www.sao.de) hebt hervor, dass viele Rettungsschwimmer nach belastenden Einsätzen Symptome wie Schlafstörungen oder Reizbarkeit erleben können, die schnell zur psychischen Belastung führen.

Wie wichtig psychosoziale Unterstützung für Einsatzkräfte ist, verdeutlicht auch die Notwendigkeit von Nachsorgemaßnahmen. Regionalen Einsatz-Nachsorge-Teams kommt hierbei eine wesentliche Rolle zu. Diese Teams können Angebote wie Gruppennachsorge und Einzelgespräche bereitstellen, um den Betroffenen zu helfen, ihre Erlebnisse zu verarbeiten. Die rechtzeitige Inanspruchnahme solcher Hilfen ist entscheidend, um langfristige Beeinträchtigungen zu verhindern.

## **Vorbeugung und Unterstützung**

Die Vorbereitung der Einsatzkräfte auf mögliche emotionale Reaktionen wird ebenfalls immer wichtiger. [sichererrettungsdienst.de](https://www.sichererrettungsdienst.de) betont, dass psychologische Schulungen schon während der Ausbildung erfolgen, damit die Rettungskräfte bei belastenden Einsätzen besser umgehen können. So werden sie auf traumatische Ereignisse besser vorbereitet und können Handlungssicherheit gewinnen.

Dieser tragische Vorfall ist ein Erinnerungsruf in der Geschichte der örtlichen Gemeinschaft, dass sowohl die Sicherheit im Wasser als auch die psychische Gesundheit der Helfenden oberste Priorität haben sollten. Ein sicheres und unterstützendes Umfeld kann helfen, die emotionalen Wunden nach solch belastenden Ereignissen zu heilen.

Details	
<b>Ort</b>	Waldhausen, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a></li><li>• <a href="http://sao.de">sao.de</a></li><li>• <a href="http://www.sicherer-rettungsdienst.de">www.sicherer-rettungsdienst.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**